

Protokoll:

Ratsmitglied Bohn möchte wissen, ob der Ortsbeirat Arenberg/Immendorf im Vorfeld beteiligt wurde. Herr Beigeordneter Flöck stellt fest, dass die Verwaltung im vorliegenden Fall die Auffassung vertrete, dass es sich nicht um eine Angelegenheit handle, bei der der Ortsbeirat zu beteiligen sei.

Ratsmitglied Mehlbreuer befürchtet, dass im Falle der Erteilung einer Befreiung der städtebauliche Charakter des Baugebietes insgesamt gefährdet werde.

Die Doppelgarage füge sich im Hinblick auf die vorgesehene Gestaltung nicht in die nähere bauliche Umgebung ein.

Ratsmitglied Ackermann hält den geplanten Standort der Garage für ungeeignet, da deren Anlehnung im Kurvenbereich erfolge.

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass das Tiefbauamt dem Vorhaben im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zugestimmt habe.

Ratsmitglied Ackermann möchte verhindern, dass im Falle der Erteilung einer Befreiung ein Präzedenzfall geschaffen wird.

Ratsmitglied Schumann Dreyer hält es für sinnvoll, die Vorlage aufgrund der noch offenen Fragestellungen zu vertagen.

Ratsmitglied Schumann-Dreyer beantragt, die Vorlage zu vertagen.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt dem Antrag zur Vertagung der Vorlage mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen zu.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in die Sitzung des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung am 14.5.2021 vertagt.